

Wetterkarte

Amtsblatt des Wetteramtes Frankfurt in Offenbach am Main D 7311 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Druck und Verlag: Wetteramt Frankfurt, 605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 135 - Telefon 8062 281

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschließlich Postgebühren.
Verlagsort: Frankfurt am Main. Erscheint täglich.

Jahrgang 1970

Sonntag, den 18. Oktober 1970

Nummer 291

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit	
Symbol	m/sec km/h
○	still oder sehr schwach
○ um 1	1-5
○	2,5 6-13
○	5 14-22
○	7,5 23-31
○	10 32-40
○	22,5 77-85
○	25 86-94
usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

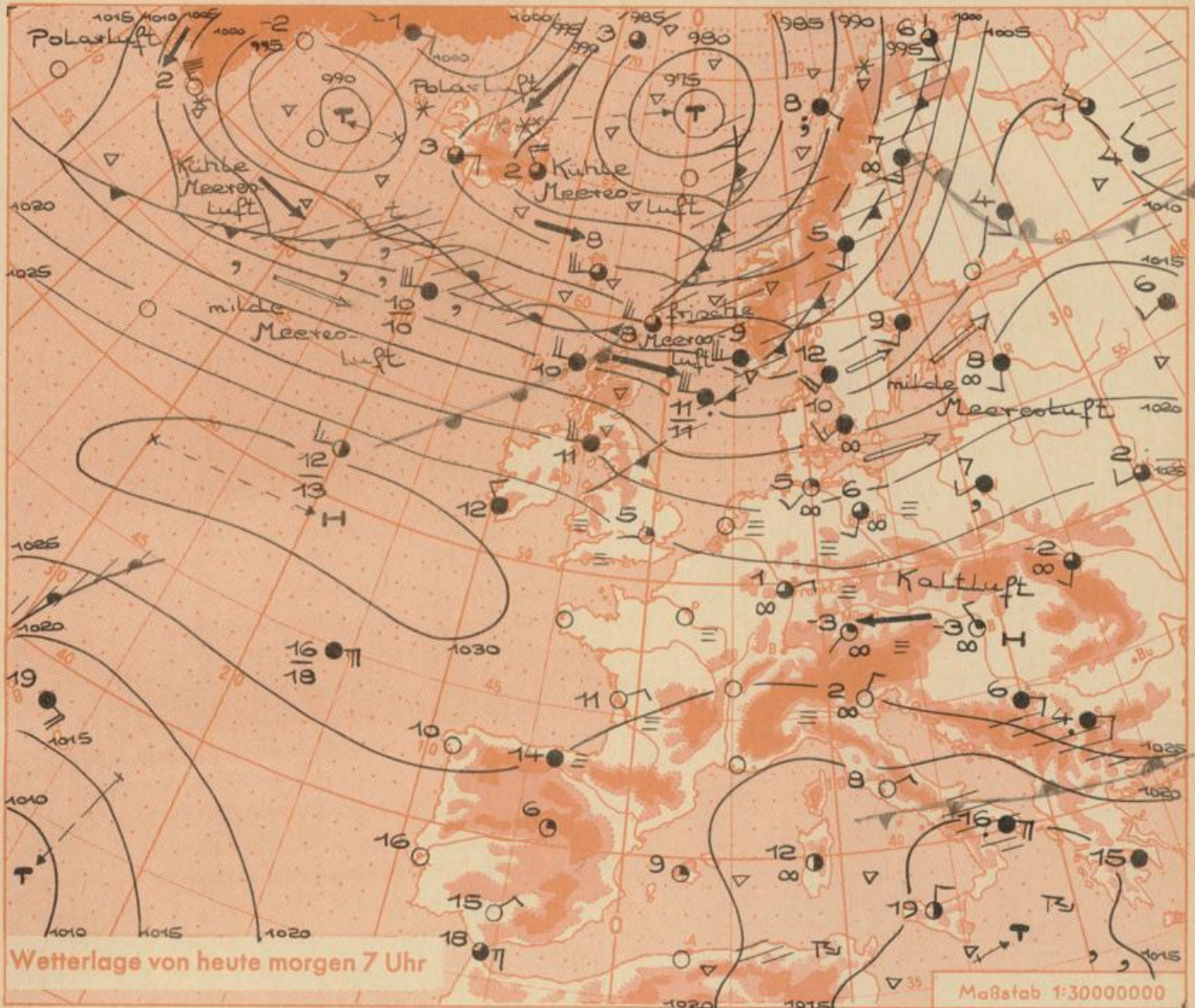
Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage von heute morgen 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Die Brücke hohen Luftdruckes über dem südlichen Mitteleuropa, zwischen dem sich weiter verstärkenden Hochdruckgebiet über dem östlichen Atlantik und dem sich auflösenden Balkanhoch, baut sich nun sehr rasch ab, da die ersten Randtiefs mit erheblichem Luftdruckfall über die Britischen Inseln auf den Norden Deutschlands übergreifen. Zwischen dem atlantischen Hoch und dem sich weiter vertiefenden System tiefen Luftdruckes bei Island und über dem nördlichen Nordmeer, hat sich zwischen sehr milder Luft und ausfließender polarer Kaltluft von Grönland und dem Eismeer her eine kräftige Frontalzone mit rasch ost- bis südostwärts ziehenden Teiltiefs entwickelt. Diese werden in der ersten Wochenhälfte auf Mitteleuropa übergreifen und sehr unruhiges, wechselhaftes, windiges und später ganz erheblich zu kaltes Wetter für Deutschland herbeiführen. Die Tagestemperaturen werden dann meist unter 10 Grad und die Nachttemperaturen nach anfänglicher Milderung wieder um oder vielfach unter null Grad liegen. In den Frühstunden kann dann örtlich Straßenglätte auftreten. Die Niederschläge werden später in Schauerform fallen und auf den Bergen, zum Teil auch in den Niederungen, mit Schnee und Graupeln vermischt sein.